Landbote

Das amtliche Mitteilungs- und Informationsblatt der Gemeinden
Tauscha mit den Ortsteilen Dobra, Kleinnaundorf, Tauscha, Würschnitz, Zschorna und
Thiendorf mit den Ortsteilen Lötzschen, Lüttichau, Lüttichau/Anbau, Naundorf, Ponickau, Sacka, Stölpchen, Thiendorf, Welxande

Dezember 2013

Auch in diesem Jahr wurden unsere Rentner der Gemeinde Tauscha zu einer gemütlichen Weihnachtsfeier im Gasthof „Zum Wegweiser“ in Liega eingeladen –am 10.12.2013 die OT Kleinnaundorf / Tauscha und am 11.12.2013 die OT Dobra / Würschnitz. Jeweils gegen 15 Uhr wurden die Rentner an den Bushaltestellen durch das Busunternehmen Stülpner abgeholt.
Nach dem Kaffeetrinken lud ein bunter Mix aus verschiedenen Programmteilen zum mitsingen, klatschen und tanzen ein. Mit viel Liebe und einer großen Portion Fleiß, stellten die Kinder des „Tauschaer Spatzennest’s“, unter der Leitung von Frau Ute Arnold, ein tolles Programm zusammen. Sehr besinnlich endete, mit „Sind die Lichter angezündet“, dieser Programmteil, wobei die Kinder mit Engelsflügeln und Kerzen in der Hand eine kleine Choreographie vorführten. Ganz prima, ihr Spatzen!
Für die musikalische Umrahmung sorgte Herr Jörg Trentzsch. Mit seiner Trompete und seinem Gesang begeisterte er mit Weihnachtsliedern, Walzern und Tanzmusik. Ein großes Dankeschön dafür!
Nach dem Abendessen stand unser Überraschungsgast auf der Bühne. Ein Double von „Andrea Berg“ brachte mit bekannten Schlagern unseren Bürgermeister mit den Damen der Verwaltung zum Tanzen und rief mit andächtigen Weihnachtsliedern bei vielen Kindheitserinnerungen wach. Besonders erfreulich war, dass sogar unsere „Dorfälteste“ Frau Ilse Zinke mit ihren 100 Jahren, es sich nicht hat nehmen lassen, bei unserer Rentnerweihnachtsfeier dabei zu sein.
Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle der Gaststätte Menzel, welche emsig für das leibliche Wohl sorgte, Herrn Stülpner, der immer pünktlich und sicher unsere Rentner von A nach B fuhr und natürlich auch denen, die für das Gelingen der Weihnachtsfeiern beigetragen haben.

Christian Creutz
Bürgermeister

Öffnungszeiten

Montag	08.00 Uhr–11.00 Uhr
Dienstag	09.00 Uhr–12.00 Uhr
	13.00 Uhr–18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 Uhr–12.00 Uhr
	13.00 Uhr–15.00 Uhr
Freitag	08.00 Uhr–11.00 Uhr

Anschrift
Gemeindeverwaltung Tauscha
Dorfstraße 34
01561 Tauscha
Telefon 035240 72239
Fax 035240 77794

Wir gratulieren unseren Jubilaren und wünschen Ihnen alles Gute, vor allem recht viel Gesundheit

zum 60. Geburtstag
23.12. Christine Wiedemann in Dobra

zum 65. Geburtstag
03.12. Bernd Petzold in Tauscha

zum 75. Geburtstag
01.12. Agathe Schulze in Würschnitz

zum 80. Geburtstag
01.12. Lieselotte Dynio in Tauscha

zum 85. Geburtstag
21.12. Gerhard Wendisch in Dobra

zur „Goldenen Hochzeit“
21.12. Gitta und Lothar Schneider in Dobra

zur „Diamantenen Hochzeit“
31.12. Gisela und Hans Huhle in Dobra

Richtigstellung Geburtstag!
Leider hatte sich im Landboten November 2013 ein kleiner Schreibfehler eingeschlichen. **Frau Irmgard Liebscher aus Würschnitz**, hat am **28. November 2013** ihren **75. Geburtstag** gefeiert, nicht den 80.! Hierfür möchten wir uns in aller Form entschuldigen und gleichzeitig nochmals recht herzlich gratulieren!

Impressum
Der Landbote erscheint monatlich.
Herausgeber: Gemeindeverwaltung Tauscha
Bürgermeister Christian Creutz

Anschrift: Gemeindeverwaltung Tauscha
Dorfstraße 34, 01561 Tauscha
Telefon: 035240 72239, Fax: 035240 77794
E-Mail: info@tauscha.com
Satz und Druckorganisation: RIEDEL – Verlag & Druck KG, Heinrich-Heine-Straße 13a, 09247 Chemnitz/OT Röhrsdorf, Telefon: 0 37 22/505090, Fax: 0 37 22/5050922, info@riedel-verlag.de. Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit Genehmigung des Herausgebers erlaubt.

Liebe Einwohner, Gäste und Mitarbeiter unserer Gemeinde,

ich wünsche Ihnen, Ihren Familien und all denen, die Ihnen nahe stehen ein friedvolles, gesegnetes Weihnachtsfest, erholsame Tage in der Zeit „zwischen den Jahren“, verbunden mit den besten Wünschen und vor allen Dingen viel Gesundheit für das Jahr 2014.

Für Ihren engagierten Einsatz in 2013 zum Wohle der Gemeinde Tauscha danke ich sehr herzlich auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Kindereinrichtungen „Zwergenparadies“ und „Spatzennest“, der Gemeindeverwaltung, dem technischen Personal sowie allen ehrenamtlich tätigen Einwohnern und bitte Sie auch ganz persönlich um Ihre Unterstützung in dem vor uns liegenden Jahr.

Ihr Bürgermeister
Christian Creutz

Weihnachts- und Neujahrskarten mit Motiven aus unserer Gemeinde

Erhältlich bei:

Lebensmittelgeschäft Tauscha Marion Stibbe

Blumenhaus Tauscha Elke König

Gasthof Kleinnaundorf

Gasthof Würschnitz

Kosmetik und Fußpflege Isolde Rienecker

Preis pro Karte 1,50 €

Der nächste Landbote erscheint am 20. Januar 2014
Redaktionsschluss ist der 10. Januar 2014

Aktuelles aus der Gemeinde

Beschlüsse der letzten Gemeinderatsitzung

Der Gemeinderat Tauscha fasste in seiner Sitzung am 19. November 2013 nachfolgende Beschlüsse:

B IV/10/21/2013

Der Gemeinderat hat die avisierte Ausgliederung des Regiebetriebs „Trinkwasserversorgung“ der Gemeinde Tauscha zur Aufnahme auf die Wasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH nach den Bestimmungen des Umwandlungsrechts – ergänzend zu seinem Grundsatzbeschluss vom 27.09.2012 (Beschluss-Nr. B IV/09/24/2012) – ausführlich beraten und abgewogen und bestätigt diese im Sinne von § 93 Abs. 3 SächsGemO.

B IV/10/22/2013

1. Der Gemeinderat beschließt auf der Grundlage des beigefügten Entwurfes des Ausgliederungs- und Übernahmevertrages (Anlage 1) die Ausgliederung des Regiebetriebs „Trinkwasserversorgung“ der Gemeinde Tauscha als übertragendem Rechtsträger als Gesamtheit mit allen Rechten und Pflichten zur Aufnahme auf die Wasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH als übernehmendem Rechtsträger gegen Gewährung von Gesellschaftsrechten mit Wirkung ab dem 01.06.2013 auf der Basis der Ausgliederungsbilanz des Regiebetriebes „Trinkwasserversorgung“ zum 31.05.2013 (Anlage 2) im Wege der Ausgliederung zur Aufnahme gemäß §§ 123 Abs. 3 Nr. 1, 168 ff. UmwG.
2. Der Gemeinderat stimmt dem in der Anlage beigefügten Entwurf des Ausgliederungs- und Übernahmevertrages (Anlage 1) einschließlich seiner Anlagen zu.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt und ermächtigt, innerhalb und außerhalb des notariellen Beurkundungsverfahrens sämtliche, zum Abschluss des Ausgliederungs- und Übernahmevertrages notwendigen und zweckentsprechenden Erklärungen abzugeben und ggf. notwendige und zweckentsprechende Ergänzungen oder Änderungen vorzunehmen und hierbei insbesondere zu erklären, dass
   - dem Ausgliederungs- und Übernahmevertrag unbedingt und unwiderruflich zugestimmt werde,
   - auf die Erstellung eines Ausgliederungsberichts und einer Ausgliederungsprüfung verzichtet werde und
   - auf eine Anfechtung, insbesondere auf eine Klage gegen die Wirksamkeit des Ausgliederungsbeschlusses verzichtet werde.

Die Verwaltung wird ermächtigt, Änderungen an den Formulierungen des Ausgliederungs- und Übernahmevertrages nebst Anlagen vorzunehmen, soweit dies aus redaktionellen, formalen und/oder rechtlichen Gründen erforderlich sein sollte.

B IV/10/23/2013

Der Gemeinderat der Gemeinde Tauscha beschließt den Abschluss eines Steuerberatungsvertrages mit der WIBERA Wirtschaftsberatung Aktiengesellschaft zur Erstellung einer steuerlichen Schlussbilanz im Zuge der Beendigung des Betriebs gewerblicher Art „Kommunales Wasserwerk“, vorbehaltlich der Vertragsanpassung durch WIBERA.

B IV/10/24/2013

Der Gemeinderat der Gemeinde Tauscha beschließt folgende Termine für die Bürgermeisterwahl 2014:

Wahltag:	Sonntag, 23. März 2014
Tag der etwaige Neuwahl:	Sonntag, 06. April 2014

Einreichungsfrist für neue Wahlvorschläge für die Neuwahl und Zurücknahmemöglichkeit der bisher zugelassenen Wahlvorschläge: Donnerstag, 27. März 2014

B IV/10/25/2013

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zu dem Antrag auf die 2.Verlängerung des Bauvorbescheides v. 05.10.2009 zur Voranfrage: „Nutzungsänderung vom Stall zu Wohngebäude auf dem Flurstück 910a der Gemarkung Dobra“ zu erteilen.
Antragsteller ist Frau Heike Kastner, wohnhaft in 01561 Tauscha, OT Dobra , Dorfstraße 16.

B IV/10/26/2013

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zu dem Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben: „Neubau eines eingesch. Anbaus an ein Wochenendhaus auf dem Flurstück 389/9 der Gemarkung Dobra, Parz. 20 NEZ Zschorna“ zu erteilen.
Antragsteller ist Frau Renate Schubert , wohnhaft in 07546 Gera, Bert-Brecht-Straße 12.

B IV/10/27/2013

Der Gemeinderat beschließt die überplanmäßige Ausgabe für die Unterhaltung der Straßen zur Beseitigung der Winterschäden 2013/2014 in Höhe von 30.600 Euro. Gedeckt werden diese in Höhe von 22.885 Euro durch die Zuweisung zur Beseitigung der Winterschäden, sowie Mehreinnahmen aus dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer.
Der Gemeinderat beschließt den 1. Nachtrag der Firma Pflaster- und Straßenbau GmbH, Neudorfer Str. 1, 01609 Wülknitz. zur Bauleistung „Winterschadensbeseitigung 2013 Straßenbauarbeiten“

1. Beseitigung weiterer festgestellter Schadstellen im Bereich Gemeindeverbindungsstraße Tauscha Anbau-Kleinnaundorf
2. Beseitigung Schadstelle im Bereich der Fahrbahn „Am Teich“ in der Ortslage Tauscha in Höhe von brutto 7.454,58 EUR .

Christian Creutz
Bürgermeister

Informationen der Bürgerinitiative „Gegenwind Rödernsche Heide

Ein ereignisreiches Jahr 2013 geht zur Neige. Seit fast zwei Jahren engagiert sich unsere Bürgerinitiative gegen den Bau eines Windparkes in der Rödernschen Heide. Wir haben in den vergangenen zwölf Monaten viel Zeit und Energie in den Aufbau eines Netzwerkes mit anderen Bürgerinitiativen investiert und uns erfolgreich an den politischen Entscheidungsprozessen zum neuen Landesentwicklungsplan beteiligt. An dieser Stelle haben wir Sie aktuell informiert – so möchten wir es gern auch weiterhin halten! Jetzt ist es aber an der Zeit, uns hiermit bei allen zu bedanken, die unser Anliegen unterstützt haben.
Wir wünschen allen Lesern und Mitarbeitern des Landboten frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!
Noch etwas Aktuelles: Der Regionale Planungsverband (RPV) beschloss in seiner letzten Sitzung den „Fahrplan“ für die weiteren Planungen in Sachen Windenergie-Vorranggebiete. Demnach berät Anfang 2014 die RPV-Spitze in einem Arbeitskreis, wie künftig bei der Standortfindung verfahren werden soll. An den Beratungen werden sowohl Branchen-Lobbyisten teilnehmen als auch Vertreter des Verbandes Landschaftsschutz, der die Interessen der Gegenwind-Initiativen vertritt. +++ Bereits im Spätherbst kam es zu einem Wachwechsel im Sächsischen Energiebeirat. Der Wirtschaftsminister berief anstelle des Präsidenten der Vereinigung zur Förderung Erneuerbarer Energien, Wolfgang Daniels, den Chef des Landesverbandes Landschaftsschutz, Michael Eilenberger, in das Gremium.
Wir kämpfen weiter!
Unterstützer und Mitstreiter willkommen!
www.gegenwindheide.de

Freizeit und Vereine

Weihnachtsfeier der Alten Herren des LSV 61 Tauscha

Am 07. Dezember 2013 trafen sich die "Alten Herren" des LSV 61 Tauscha gemeinsam mit ihren Frauen zur diesjährigen Weihnachtsfeier. Treff war 15.00Uhr an der Gaststätte in Sacka. Von da aus ging es mit dem Bus nach Radebeul ins "DDR-Museum". Beim rund 2stündigen Rundgang in diesem, wurde es nie langweilig, da immer wieder jemand eine große oder kleine Geschichte zu den ausgestellten Dingen hatte. Jeder fand dort einige Kindheitserinnerungen wieder, sah sich als kleiner Lausbub oder Puppenmutti mit dies oder jenem spielen oder versetzte sich in den Dorfkonsum zum Einkauf zurück o.ä. Für die Männer waren natürlich vor allem auch die Mopeds, Motorräder und Autos interessant. Sehr schnell verging die Zeit in Radebeul und so fuhren wir kurz nach 18.00Uhr zurück zum Gasthof. Da angekommen musste erst einmal der größte Durst gestillt werden, ehe dann nach einem ausgiebigen, reichhaltigen Abendessen das Tanzbein geschwungen werden konnte. So verging der Abend sehr schnell und es war schon der neue Tag angebrochen, bevor die Feier zu Ende war.

Hier noch ein wichtiger Hinweis an alle "Alten Herren": Das letzte Training in diesem Jahr findet am 27. Dezember 13 um 18.00Uhr auf der Kegelbahn in Dobra statt. Die neue Saison startet dann am 03.01.14 mit dem Training in der Halle. Am 12. Januar nehmen wir dann an einem Hallenturnier in Laußnitz teil. Dieses beginnt 13.00Uhr. Der komplette Spielplan der neuen Saison wird in einer der nächsten Ausgaben mitgeteilt. Bis dahin wünschen wir allen Einwohnern der Gemeinde ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2014.

J.L.

Am Weihnachtsbäumel brennt das Licht – der LSV bedankt sich mit einem Gedicht

Das Jahr neigt sich schon wieder dem Ende.
Mit diesen Zeilen schütteln wir all jenen die Hände,
die uns auch in 2013 so hilfreich standen zur Seite.
Für uns Sportler ist es eine ganz besondere Freude,
Unterstützung zu bekommen. Dann fühlen wir das Wir –
in unserem Verein, in unserem Dorf, alle gemeinsam hier.

Egal ob mit Wurst, Getränken, Shirts oder Geld,
'nem neuen Duschkopf oder ein Anstrich – es gibt so vieles
was zählt.
Nicht zu vergessen, unsere fleißigen Trainer und Übungsleiter,
alle waren uns Sportlern treue Jahresbegleiter.

Der LSV ist für uns Sportler der „Größte" in Sachsen.
Ist er doch auch in 2013 wieder mächtig gewachsen –
im Nachwuchsbereich vor allem gen Sonne hinauf
und manch Einzelner auch über sich hinaus.

Frenetischer Beifall trieb uns im Familienstaffelspiel.
Unsere Fußballer sammelten Punkte, ganz schön viel.
Echten Frauenfußball gab es in Tauscha, sogar international
und die Volleyballer versuchten sich auch mal im Kegelball.

Natürlich ist unsere Jugend fit wie verrückt.
Es fehlte im Sommer nur ein ganz wenig Glück,
dann hätten die Kleinen den Meister geholt.
Ganz hat's leider nicht gereicht für Gold.

Es ist stets eine Freude mit anzusehen,
wie unsere Bambinis um die bunten Kegel gehen.
Über Bänke ziehen, den Purzelbaum machen –
montags gibt's für die Allerjüngsten die tollsten Sachen.

Ob Volleyball, Bogenschießen oder Kindersport,
auf dem Anbau ist der richtige Ort,
für unsere Kinder, um richtig Sport zu treiben.
Es wäre schön, wenn viele dem Fußball treu bleiben.

Gesundheitlich sind hoffentlich alle topfit geblieben,
schließlich haben wir doch immer viel Sport getrieben.
Und klar, auch dieses Jahr wurde „Feste" gefeiert,
zuletzt in Dirndl und Lederhose, da wurde nicht rumgeeiert.

Ob Feste organisieren oder den Rasen schneiden,
Nachwuchssportler nervenaufreibend zu Erfolgen geleiten,
das Vereinsgelände stets ordentlich und rein:
Dafür braucht es das Ehrenamt im Verein!
Und zwar gestern, heute und morgen,
sonst könnte auch keiner für Getränkenachschub sorgen.

Wenn Du das liest, dann denk in Dich rein:
„Will ich vielleicht auch ein Ehrenamt sein?"
Besonders die Finanzen sind wichtig, wie jeder weiß
und das geht nur **DANK** vieler Sponsoren Fleiß.

Allen, die sich in diesen Zeilen wiederfanden
wünschen wir zu Weihnachten nur nette Tanten,
die mit Taschen voll mit Geschenken
an Dein freundliches Sportlerherz denken.

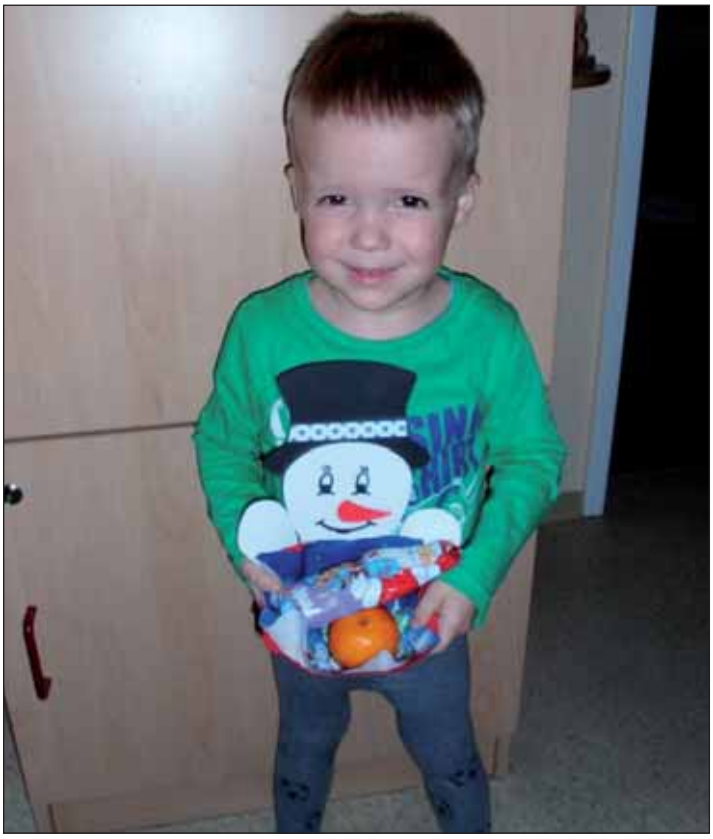
Und hier endet des Dichters Reime-Fieber.
Rutscht alle gesund ins neue Jahr hinüber.

Die Sportlerinnen und Sportler
des LSV 61 Tauscha e. V.

Aktuelles aus unserer Kindertagesstätten

Hurra, der Nikolaus war im Zwergenparadies

Am 28. November 2013 war es wieder so weit und wir bastelten gemeinsam mit unseren Eltern eine Nikolausüberraschung für unsere Kinder. Die Eltern waren wieder ganz eifrig dabei, so dass für jedes Kind ein wunderschöner Schneemann entstand. Vielen Dank liebe Eltern, für Ihre Unterstützung beim Basteln.
Aber nicht nur die Eltern waren fleißig beim Basteln, sondern auch unsere Kinder haben Nikolausstiefel gebastelt und viele Lieder vom Nikolaus gesungen, damit die Zeit des Wartens nicht so lang wird.
Am 6. Dezember war es endlich soweit und wir waren ganz gespannt, ob er auch an uns gedacht hat. Die Freude war groß, als die Kinder in die Garderobe kamen. Der Nikolaus hat uns im Zwergenparadies nicht vergessen und hat für jedes Kind eine kleine Überraschung gebracht. Danke, lieber Nikolaus.
Ihr Zwergenparadies Dobra



8. Weihnachtsmarkt im „Spatzennest

Ein großes Dankeschön an alle Erzieher, Kinder und technischen Kräfte des „Spatzennestes“ für die sehr schöne Ausgestaltung und Durchführung des diesjährigen nun schon 8. Weihnachtsmarktes - auch an die vielen fleißigen, freiwilligen Helfer. In jedem Jahr ist es eine tolle Einstimmung auf die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit. Allen ein schönes Weihnachtsfest und viel Glück und Freude für das Jahr 2014.
Euer Weihnachtsmann mit Familie

Weihnachts- und Jahresabschlussfeier der Jugendfeuerwehr Kleinnaundorf

Mit Schlittschuhen in der Hand starteten wir, d.h. 15 Mitglieder der Jugendfeuerwehr, am 07.12.2013 nach Dresden in die Energie Verbund Arena. Dort erlebten wir einen schönen Nachmittag auf Kufen.
Anschließend fuhren wir zurück um den Tag im Gemeinschaftsraum der Feuerwehr ausklingen zu lassen. Es gab Pizza und wir naschten weihnachtliche Leckerein. In schön dekorierter Umgebung genossen wir, nach dem anstrengenden Schlittschuhlaufen, das gemütliche Miteinander.
Danach blickten wir auf das Jahr 2013 zurück, in dem es so einige Höhepunkte gab. Der erste Platz in der Disziplin „Gruppenstafette“ und die Auszeichnung zur „Sportlichsten Feuerwehr“ im Kreis Meißen zählten zu den bedeutendsten Ereignissen unserer Jugendfeuerwehr. Insgesamt erhielten wir in diesem Jahr 5 Pokale.
Hiermit möchten wir uns bei den Fahrern und Helfern bedanken, die uns zu den Wettkämpfen begleitet und uns tatkräftig unterstützt haben. Unsere Mitglieder Lydia und Aline überraschten uns außerdem mit einer Diashow, diese schauten sich auch der Wehrleiter von Kleinnaundorf, Herr Schurig, und der Wehrleiter von Würschnitz, Herr Domsgen, mit an. Abschließend wurden Sandro Günther und Laura Hausdorf aus den Reihen der Jugendfeuerwehr entlassen.
Aus diesem Grund möchte ich mich ganz herzlich für die schöne Zeit in der Jugendfeuerwehr bedanken. In diesen Jahren habe ich viel Wissenswertes über die Brandbekämpfung (Löschangriff) und die Gerätetechnik der FFw gelernt. Vor allem die gemeinschaftlichen Wettkämpfe und der Zusammenhalt in der Gruppe haben mich gestärkt. Die Arbeit in der Jugendfeuerwehr hat mir viel Freude und Spaß bereitet.

Besonders möchte ich mich bei unserem Jugendwehrleiter, Herrn Schütt, bedanken. Er organisierte sehr gründlich unsere Wettkampfteilnahmen, hatte immer ein offenes Ohr für uns und versprühte stets gute Stimmung, die sich auf unsere Gruppe auswirkte. Danke!
Es war eine sehr gelungene Abschlussfeier.
Laura Hausdorf

Feuerwehr-Rallye 2013 in Kleinnaundorf

Am 31. August fand im Rahmen des Sommerfestes die diesjährige Feuerwehr-Rallye in Kleinnaundorf statt. Nach dem sie im letzten Jahr den Pokal in Linz gewannen, wurden sie automatisch Ausrichter der Rallye 2013. Kurz nach dem Erfolg begannen die Jungkameraden bereits mit der Planung der einzelnen Stationen. Man konnte sich auf 12 abwechslungsreiche Spiele einigen, welche sowohl Geschicklichkeit, Feuerwehrfachwissen und Ausdauer erforderten. Unterstütz wurden die Kameraden durch die Mitglieder der Ortsfeuerwehren Gemeinde Tauscha und der Ortswehr Sacka. Ein weiteres Dankeschön gilt der Gemeinde Tauscha, welche Mittel für das leibliche Wohl bereitstellte.
Von den 12 eingeladen Wehren fanden neben dem Gastgeber die Wehren: Linz, Quersa, Großenhain, Thiendorf, Brockwitz, Röhrsdorf, Sacka und Würschnitz den Weg nach Kleinnaundorf, leider mussten jedoch 3 Wehren kurzfristig absagen. Nach ca. 4 aufregenden Stunden konnte sich die Wehr Großenhain vor den Kameraden aus Röhrsdorf und Linz durchsetzen. Somit sind sie die Ausrichter der Rallye 2014.
Die Kameraden Thomas Tenner, Lucas Schütt, Stefanie Schulze und Volkmar Schurig

Alle Jahre wieder…

…pünktlich zum 1. Advent, öffnete unser Weihnachtsmarkt seine Türen und lud zum 8. Mal alle Eltern, Großeltern und Kinder ein, gemeinsam die schönste Zeit des Jahres zu begrüßen.
Auch in diesem Jahr warteten viele Höhepunkte auf die Besucher, die in langer Vorbereitung vom Team und den Elternvertretern unserer Kindereinrichtung geplant wurden.
Vom Waffelbacken, Kuchenbasar, Kaffee, Bratwurst und Glühwein bis hin zum Weihnachtsbasteln, Geschenke Verkauf, Kutschfahrt, Tombola, Luftballonanimation und Entspannen konnte jeder nach seiner Weise die ersten Weihnachtsmomente aufnehmen und natürlich genießen.
Und sah man genauer hin, so konnte man den Genuss für diese Auszeit deutlich sehen… frohe Gesichter weit und breit …Herzen voller Gemütlichkeit und Freude…!

Man spürte, dass besonders die kleinen Dinge des Lebens, wieder einmal die eigentlichen Großen sind! Denn was ist schöner, als Weihnachten in Familie und einander nah zu sein?

Ein besonderes Dankeschön sagen wir dem Pizzaservice „Freddy Fresh“, der unser Projekt immer wieder so toll begleitet.
Wir danken auch der Getränke-Union Dörschel und Rauer die uns tatkräftig unterstützte und uns ein gemütliches Ambiente bot. Ein großes Dankeschön dem Weihnachtsmann und seiner Frau Holle, die sich wirklich Zeit nahmen und für jedes Kind ein liebes Wort hatten.
Vor allem danken wir unseren Eltern, Großeltern, Elternvertreter und Sponsoren, die diesen Höhepunkt so engagiert mit getragen haben! Danke sage ich auch meinem gesamten Team, unserem Bauhof und der Gemeinde Tauscha!
Ihr Alle habt es möglich gemacht, einen stimmungsvollen Weihnachtsmarkt zu gestalten!
Ich wünsche allen ein
frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes, zufriedenes
neues Jahr!

Ihre Ute Arnold
Tauschaer Spatzennest

SV „Jahn“ Dobra – Kegelsaison 2013/2014 Stand 10.12.2013

In der bisher sehr spannenden Saison sind der 7. bzw. 4. Spieltag in der 1. Kreisliga bzw. 3. Kreisklasse gespielt. Unsere beiden Mannschaften schlagen sich bisher gut und können sich auf vorderen Plätzen behaupten. Inwieweit es jeweils für Platz 1 reicht, wird der weitere Saisonverlauf zeigen. Wir drücken auf jeden Fall die Daumen. So kurz vor Weihnachten wünschen wir allen Sportfreunden des SV „Jahn“ Dobra, Ihren Familien, Freunden und allen, denen der Kegelsport am Herzen liegt, ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Neue Jahr. Mögen alle gesund bleiben und für die Herausforderungen des Lebens immer eine passende Lösung finden.
Gut Holz. R.G.

Die bisherigen Ergebnisse im Einzelnen:

1. Kreisliga Herren

07.09.13	SV „Jahn“ Dobra 1. – TSV B.-Weiß Gröditz 2.	2882:2484	Petro George (511)
21.09.13	KSC Ch. Nüchritz 1. – SV „Jahn“ Dobra 1.	2396:2394	Petro George (417)
05.10.13	SV „Jahn“ Dobra 1. – TSV Garsebach	2861:2294	Rene Kießling (515)
19.10.13	SV „Jahn“ Dobra 1. – Kegelfr. Zeithain 1.	2942:2463	Robert Pappritz (530)
02.11.13	SV Ziegenhain 2. – SV „Jahn“ Dobra 1.	2482:2400	Petro George (416)
16.11.13	SV „Jahn“ Dobra 1. – KSV G.-Weiß-Riesa1.	2793:2306	Robert Pappritz (496)
30.11.13	SV Thiendorf 1. – SV „Jahn“ Dobra 1.	2326:2311	Volkmar Probst (404)

Mannschaft		Spiele	Punkte	LP
1	Kegelfreunde Zeithain 1.	7	10	17420
2	TSV Garsebach	7	10	16483
3	SV „Jahn“ Dobra 1.	7	8	18583
4	SV Ziegenhain 2.	7	8	17126
5	KSV Grün-Weiß-Riesa 1.	7	8	16729
6	SV Thiendorf 1.	7	6	16393
7	KSC Chemie Nünchritz 1.	7	4	16478
8	TSV Blau-Weiß Gröditz 2.	7	2	17185

3. Kreisklasse Herren

14.09.13	SV „Jahn“ Dobra 2. – TuS Coswig 1920	1820:1311	Andy Pappritz (490)
05.10.13	SV Traktor Priestewitz 3. – SV „Jahn“ Dobra 2.	1597:1551	Volkmar Probst (401)
26.10.13	SV „Jahn“ Dobra 2. – Spvg Großenhain 2.	1798:1465	Holger Lindner (500)
12.11.11	SV „Jahn“ Dobra 2. – KSC Ch. Nünchritz 2.	1783:1499	Sven Niese (452)

Mannschaft		Spiele	Punkte	LP
1	SV Stauchitz 47	4	7	6416
2	SV „Jahn“ Dobra 2.	4	6	6942
3	Spvg Großenhain 2.	4	5	6176
4	KSC Chemie Nünchritz 2.	4	4	6103
5	SV Traktor Priestewitz 3.	4	2	6192
6	TuS Coswig 1920	4	0	5579

Öffnungszeiten

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr
	13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr
	13:00 bis 17:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

Anschrift

Gemeindeverwaltung Thiendorf
Kamenzer Straße 25, 01561 Thiendorf
Zentrale Einwahl 03 52 48 / 840-0
Fax 03 52 48 / 840-20

Wir gratulieren unseren Jubilaren und wünschen Ihnen alles Gute, vor allem recht viel Gesundheit

zum 65. Geburtstag

06.12. Wilfried Stein in Thiendorf
22.12. Harald Lösche in Welxande
27.12. Eberhard Sammert in Thiendorf

zum 80. Geburtstag

25.12.. Hildegard Höntsch in Thiendorf
27.12. Johannes Kretschmer in Lötzschen

zum 85. Geburtstag

05.12. Erich Höntzsch in Sacka

Impressum

Der Landbote erscheint monatlich. Herausgeber: Gemeindeverwaltung Thiendorf Bürgermeister Armin Freund · Anschrift: Kamenzer Straße 25 · 01561 Thiendorf · Telefon 03 52 48/840-0 · Telefax 03 52 48/840-20
E-Mail: post@thiendorf.de · Satz und Druckorganisation: RIEDEL – Verlag & Druck KG, Heinrich-Heine-Straße 13a, 09247 Chemnitz/OT Röhrsdorf, Telefon: 0 37 22/505090, Fax: 0 37 22/5050922, E-Mail: info@riedel-verlag.de · Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit Genehmigung des Herausgebers erlaubt.

Aktuelles aus der Gemeinde

Sehr geehrte Einwohner,
liebe Leser unseres Landboten,

wie in den zurückliegenden Jahren möchten wir mit einigen Fotos über die baulichen Aktivitäten im Jahr 2013 informieren. Erfreulich ist, dass wir infrastrukturell unsere kommunalen Verkehrsanlagen sowie Gebäude seit der Wende im Gemeindegebiet erneuert bzw. saniert haben. Zukünftig gilt das Augenmerk auf eine laufende Instandhaltung des Geschaffenen sowie einer Anpassung der Infrastruktur.
Im privaten Bereich ist es erfreulich, dass es sowohl im Wohnungsbau sowie bei gewerblichen Investitionen, so bei Burger King, Elsner pac, Hieronymus oder der Umbau der ehemaligen Grundschule in Sacka zur Physiotherapie, Aktivitäten gab. Die wirtschaftliche Entwicklung unserer Unternehmen im Gewerbegebiet und auch die gute Auftragslage unserer Handwerksbetriebe stimmen mich für die Zukunft optimistisch. Sind die doch die Grundlage einer guten Unterstützung unserer kommunalen Einrichtungen sowie des gesellschaftlichen Lebens in der Gemeinde. Wichtig ist es, auch zukünftig Bürger zu finden die gemeinnützig im sozialen Bereich, der Feuerwehr, den Sportvereinen sowie dem Kultur- und Freizeitbereich tätig sind. Denjenigen, die es bisher waren, möchte ich ein herzliches Dankeschön aussprechen.

Allen Einwohnern und Lesern unseres Landboten wünschen die Gemeindeverwaltung, der Gemeinderat und der Bürgermeister ein besinnliches Weihnachtsfest, erholsame Feiertage sowie Gesundheit, persönliches Wohlergehen, Kraft und Optimismus für das neue Jahr.

Ihr Bürgermeister Armin Freund

Versammlungsraum saniert

Herrn Holger Schöne und den Beschäftigten des Spargelhofes Ponickau gilt ein herzliches Dankeschön für die Herrichtung des Versammlungsraumes im ehemaligen LPG-Gebäude im Ortsteil Lüttichau.
Das Unternehmen stellt den ansprechend sanierten Raum für Versammlungen der FFw und der Jagdgenossenschaft kostenlos zur Verfügung. Die Gemeinde hat eine neue Möblierung mit neuen Stühlen und Tischen dafür angeschafft.

Geänderte Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung zum Jahresende

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Gemeindeverwaltung Thiendorf zum Jahresende zu geänderten Zeiten geöffnet ist:

Montag, 23.12.2013	09.00 - 12.00 Uhr + 13.00 - 15.30 Uhr
Dienstag, 24.12.2013	geschlossen
Mittwoch, 25.12.2013	geschlossen
Donnerstag, 26.12.2013	geschlossen
Freitag, 27.12.2013	09.00 - 12.00 Uhr
Montag, 30.12.2013	geschlossen
Dienstag, 31.12.2013	geschlossen
Mittwoch, 01.01.2014	geschlossen
Donnerstag, 02.01.2014	09.00 - 12.00 Uhr + 13.00 - 17.00 Uhr
Freitag, 03.01.2014	09.00 - 12.00 Uhr

Der nächste Landbote erscheint am 20. Januar 2014
Redaktionsschluss ist der 10. Januar 2014

Aktuelles aus der Gemeinde

Ortsübliche Bekanntgabe der Gemeinde Thiendorf

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 27.11.2013 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Gemeinderatsbeschluss Nr. IV-46 / 51 / 13
Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen zum öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen dem Abwasserzweckverband „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ und der Gemeinde Lampertswalde bezogen auf den Vergleichsvertrag zur Zahlung von 814.253,13 Euro durch die Gemeinde Lampertswalde.
Der Bürgermeister wird beauftragt den Vertrag mit seiner Unterschrift zu bestätigen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. IV-46 / 52 / 13
Der Gemeinderat erteilt die Zustimmung zur Vereinbarung zwischen dem Abwasserzweckverband „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ und der Gemeinde Thiendorf bezogen auf die Finanzierung von nicht gebührenumlagefähigen Kosten in Höhe von 230.255,14 Euro.

Gemeinderatsbeschluss Nr. IV-46 / 53 / 13
1. Der Gemeinderat Thiendorf beschließt das gemeindliche Einvernehmen zu dem Antrag auf Befreiung von den „Festsetzungen des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Thiendorf 3.BA“ entsprechend § 31 Abs.2 BauGB für das Flurstück 63/21 der Gemarkung Thiendorf zu erteilen.
Die Befreiung betrifft planungsrechtlich die Bebauung außerhalb der festgesetzten Baugrenze und die vorgegebene Gebäudehöhe für die Errichtung der Werbeanlage (Werbepylon) und die bauordnungsrechtlichen Festsetzungen, Werbeanlagen Pkt. 2.3 .

2. Der Gemeinderat Thiendorf beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben „Errichtung Werbepylon, Anbringung von Schriftzügen, Anbringung von Wandtafeln, Anbringung von Leuchtreklame auf dem Flurstück 63/21 der Gemarkung Thiendorf“ zu erteilen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. IV-46 / 54 / 13
Der Gemeinderat genehmigt den Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Thiendorf 3.BA“ entsprechend § 31 Abs.2 BauGB für das Flurstück 63/21 der Gemarkung Thiendorf.
Die Befreiung wird für die bauordnungsrechtlichen Festsetzungen gemäß Pkt.2.3 des B-Planes für das Anbringen von Schriftzügen, das Anbringen von Leuchtreklame und das Anbringen von Wandtafeln erteilt.

Gemeinderatsbeschluss Nr. IV-46 / 55 / 13
Der Gemeinderat beschließt, dass er auf den Abschluss einer Elementarschadenversicherung für kommunale Gebäude verzichtet.

Glückwünsche zu Jubiläen

Die Gemeindeverwaltung Thiendorf bittet alle Verwandte, Freunde oder Nachbarn von Ehepaaren unserer Gemeinde, welche im Jahr 2014 ein besonderes Jubiläum wie z. B. „Goldene Hochzeit“, „Diamantene Hochzeit“ oder sogar „Eiserne Hochzeit“ etc. begehen, dies der Gemeindeverwaltung rechtzeitig mitzuteilen, da die gespeicherten Daten im Einwohnermeldeamt teilweise nicht den Tag der Eheschließung enthalten.
Solche Jubiläen möchten wir gerne gebührend würdigen. Für Ihre Unterstützung herzlichen Dank.

In eigener Sache

Im Landboten sowie in der Sächsischen Zeitung gratuliert die Gemeinde den Jubilaren schon ab dem 65. Geburtstag. Nach § 33 Abs. 2 des Sächsischen Meldegesetzes (SächsMG) darf die Gemeinde jedoch nur den Namen und das Alter von Jubilaren veröffentlichen, die den 70. oder einen höheren Geburtstag begehen, es sei denn, die Betroffenen haben der Veröffentlichung widersprochen. Laut Sächsischem Datenschutzgesetz bedarf die Veröffentlichung von Jubiläumsdaten von unter 70jährigen deren Einwilligung.
Die Gemeinde möchte gern auch im neuen Jahr an der Tradition, schon ab dem 65. Geburtstag zu gratulieren, festhalten.

Bürger, die eine Veröffentlichung nicht wünschen, können bei der Gemeindeverwaltung einer Veröffentlichung widersprechen.

Das war das Jahr 2013

Januar

Das Jahr begann mit Frost und Schnee. Die Kameraden der Ortswehr Thiendorf besichtigten die Biogasanlage Thiendorf und wurden durch den Betreiber in die Abläufe der Anlage eingewiesen.

Februar

Das andauernde Winterwetter wurde durch die Jugendlichen zum Bau eines Riesenschneemannes genutzt.

In Thiendorf feierten die Kinder eine tolle Faschingsparty.

März

Im März begannen die Abrissarbeiten auf dem Gelände der alten Gärtnerei in Thiendorf. Ein Drittel der Fläche soll als Bauland ausgewiesen werden, der Rest als Grünland.

April

Am 2. April waren die am Bau beteiligten Firmen in das Montessori Kinderhaus eingeladen. Die Kinder bedankten sich bei ihnen mit einem kleinen Programm.

Am 16. April fand die Wahl des Gemeindewehrleiters statt. Nach geheimer Abstimmung wurde der bisherige Gemeindewehrleiter Friedemann Böhme für weitere 5 Amtsjahre bestätigt.

Mai

Straßenbauarbeiten auf der Ortrander Straße in Ponickau.

Juni

Aufgrund der Hochwassersituation Anfang Juni wurde durch den Landrat Katastrophenalarm ausgerufen .

Baubeginn der Erweiterung der Gewächshausanlage der Fa. Elsner pac in Thiendorf

Juli

Baustart auf dem Linzer Weg in Ponickau

Erdkabelverlegearbeiten auf der Straße Zum Oberdorf Sacka

August

Anfang August waren die Anschlussstellen der BAB 13 und die B 98 in diesem Bereich aufgrund der Erneuerung des Asphaltoberbaus voll gesperrt. Das Fräsgut wurde u.a auf der Ortsverbindungsstraße Sacka – Röhrsdorf aufgebracht.

Die Arbeiten an der Gewächshausanlage gehen voran.

September

Das diesjährige Heidefest fand im Ortsteil Lüttichau statt. Mit Bus- und Kutschfahrten konnten die Besucher das Gelände um den Zochauer Heidepfad kennenlernen.

Die Arbeiten auf der Ortrander Straße konnten endlich abgeschlossen werden.

Oktober

Straßenbauarbeiten Linzer Weg in Ponickau.

Fertiggestelltes Rückhaltebecken in Ponickau.

November

Erste Gespräche zwischen den Gemeinderäten Tauscha und Thiendorf.

Arbeiten auf dem Finkenmühlenweg in Ponickau.

In Sacka wurde der Asphaltunterbau auf der Straße Zum Oberdorf aufgebracht.

Dezember

Bauleistungen für neue Baustellen in der ehemaligen Thiendorfer Gärtnerei

Errichtung eines Geldautomaten durch die Sparkasse Meißen auf dem Parkplatz von Burger King in Thiendorf

Neues von der Feuerwehr

Bericht des Gemeindewehrleiters 2013

Im Jahr 2013 hatten die Wehren der Gemeindefeuerwehr Thiendorf 49 Einsätze (Stand 9. Dezember 2013). Das sind 12 Einsätze mehr als im Jahr 2012.
FF-Lötzschen 1 Einsatz , FF-Lüttichau 2 Einsätze, FF-Naundorf 1 Einsatz, FF-Ponickau 12 Einsätze , FF-Sacka 7 Einsätze und eine Fehlalarmierung, FF-Stölpchen 3 Einsätze, FF-Thiendorf 20 Einsätze und 4 Fehlalarmierungen, Welxande 3 Einsätze.
Darunter waren Hilfeleistung und Menschenrettung bei Verkehrsunfällen, Beseitigung von Ölspuren, Löschen von Bränden, (Wohnhaus, Fahrzeuge), Beseitigung von umgestürzten Bäumen, Hilfe beim Hochwassereinsatz in Wildberg (Sandsäcke stapeln zur Erhöhung des Deiches) und Hilfe beim Hochwassereinsatz in Meißen am Sportzentrum Heiliger Grund (Verhinderung des Eindringens von Wasser in diese Räume) , was erfolgreich verhindert werden konnte.

Folgende Wehren nahmen an Weiterbildungslehrgängen teil:

FF-Sacka:	3 x Truppführer, 1 x Motorkettensäge
FF-Thiendorf:	9 x Truppführer, 1 x Funkausbildung, 1 x ASG-Träger
FF-Ponickau:	1 x Grundlehrgang
FF-Lüttichau:	1 x Zugführer

Auch die Übungsstrecke im FTZ-Glaubitz besuchten 70 % der Atemschutzgeräteträger.

An der Belastungsübung für Atemschutzgeräteträger in Ponickau nahmen 3 Kameraden der FF-Ponickau teil, in Thiendorf übten 2 Kameraden mit CSA-Anzug bei Netto.
Mein Dank gilt allen Kameradinnen und Kameraden, die ihre Freizeit zum Wohle unserer Einwohner einsetzen, die helfen wenn andere in Not sind. Manch ein Kamerad fragt sich, warum tue ich das alles, was tut die Politik für uns? Bis jetzt hat noch kein Kamerad eine Entschädigung für den Hochwassereinsatz erhalten, die Lohnersatzzahlungen sind aber erfolgt. Die viele ehrenamtliche Arbeit wird in vielen Bereichen als selbstverständlich genommen, was sie aber nicht ist. Unser Land wäre ohne die ehrenamtlichen Helfer nicht lebensfähig, deswegen kann man nicht genug danken. Vielleicht kommt ja mal ein Hilfspaket zurück, was verteilt werden kann. Ich möchte mich bei allen Partnerinnen und Partnern der Kameraden bedanken, die deren Arbeit ermöglichen und unterstützen.

Danke an alle Arbeitgeber für ihre Unterstützung, ob finanziell, für Gewährung von Freizeit zur Weiterbildung oder einfach für ihr Verständnis für die Arbeit der Kameradinnen und Kameraden.
Besonderer Dank an alle Ortswehrleiter, die offen und ehrlich Probleme lösen, ihre Kameraden anleiten und motivieren.
Das die Feuerwehr Personalnotstand hat ist kein Geheimnis. Wenn Bürgerinnen und Bürger sich eventuell angesprochen fühlen und sagen, helfen würde ich auch gern, dann sprechen Sie einfach die Ortswehrleiter oder Ihnen bekannte Kameraden an. Wir würden uns über neue Kameradinnen und Kameraden freuen.

Allen Kameradinnen und Kameraden sowie ihren Familien auch im Namen meines Stellvertreters Jörg Noack ein gesegnetes Weihnachtsfest, ein gesundes neues Jahr und allen Einwohnern unserer Gemeinde ein schadenfreies Jahr 2014.

Friedemann Böhme
Gemeindewehrleiter

Neues von der Jugend-Feuerwehr

Gemeindefeuerwehr Thiendorf

Die Gemeindefeuerwehr plant für das Jahr 2014 die Jugendfeuerwehr wieder zu beleben. Es gibt 2 Kameraden in der Thiendorfer Wehr die diese Aufgabe übernehmen und dafür ausgebildet sind. Wir bitten alle, die Interesse haben Ihre Kinder in die Jugendfeuerwehr zu schicken, sich in der Gemeindeverwaltung oder in Ihren Wohnort bei dem zuständigen Wehrleiter zu melden. Die Arbeit der Jugendfeuerwehr soll sich über das gesamte Gemeindegebiet erstrecken. Es ist bis jetzt geplant, dass die Treffen in den drei Feuerwehrhäusern Sacka, Ponickau und Thiendorf abwechselnd erfolgen sollen. Im Vorfeld erfolgt eine Einladung an alle Eltern zur Erläuterung der Arbeit und Vorstellung der beteiligten Kameraden. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung.

Jörg Noack stellv. Gemeindewehrleiter

FFw Thiendorf

Der November war sehr ereignisreich. Der Brand in Welxande am 11.11. wurde hinreichend in der lokalen Presse beschrieben. In diesem Zusammenhang möchten sich die Gemeindefeuerwehr bei den Familien Eichhorn-Kühne und Pawel für die warmen Getränke bedanken. Die Total-Tankstelle in Thiendorf stellte problemlos das Essen für die 50 Einsatzkräfte. Danach wurden die Kameraden zu verschiedenen Einsätzen auf der B 98 gerufen. Zum Beispiel ein Frontalzusammenprall an der Auffahrt zur A 13. Ein brennender Pkw wurde am Tag auf der Aral-Tankstelle gelöscht. Wir hoffen, dass der Dezember ruhiger wird.

Wir wünschen allen Bürgern der Gemeinde Thiendorf ein friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Jörg Noack Wehrleiter

Neues von der Feuerwehr

5. Öffentliches Weihnachtsbaumstellen der FFw Thiendorf

Alle Jahre wieder... am Samstag, dem 30.11.2013, stellten die Kameraden der Feuerwehr Thiendorf wieder einen wunderschönen Weihnachtsbaum vor ihrem Gerätehaus, welcher eine Höhe von ca. 13 Metern hat. Der diesjährige Weihnachtsbaum kommt, wie die Jahre zuvor auch, aus Thiendorf und wurde diesmal bei der Familie Rudolf abgeholt. Um 9.00 Uhr trafen sich die Kameraden im Gerätehaus. Die eine Hälfte machte sich fertig um die Tanne abzuholen, der Rest bereitete derweil alles im Gerätehaus vor, wo sie wieder sehr viel Unterstützung von Privatbürgern aus Thiendorf und Umgebung bekamen. Um ca. 10.30 Uhr kam der Konvoi am Feuerwehr-Gerätehaus an. Der Baum wurde vorbereitet und sofort mit dem Kran aufgestellt, eingerüstet, geschmückt. Gleichzeitig wurde eine Bastelecke für Weihnachtsgestecke hergerichtet und zum ersten Mal eine Tombola heranorganisiert, welche ebenso vorbereitet werden musste.
Trotz Regen stand der Weihnachtsbaum auf dem gewohnten Fleck wie jedes Jahr und war auch fertig geschmückt vor dem Eintreffen des Weihnachtsmannes.
Zahlreiche Kinder kamen mit ihren Eltern, um sich den geschmückten Weihnachtsbaum anzuschauen und warteten geduldig beim Kränze basteln, Waffeln essen, Tombola losen auf den Weihnachtsmann. Doch bevor der Weihnachtsmann kam, gingen in ganz Thiendorf die Lichter aus. Gerüchten zufolge haben Leute gesehen, wie der Schlitten des Weihnachtsmannes mit den Rentieren sich in einer Stromleitung verfing. Doch als der Alte endlich kam, nach den zahlreichen Rufen der Kinder, war es klar - dem Weihnachtsmann ist nichts weiter passiert. In diesem Jahr war der Sack des Weihnachtsmannes so schwer, dass er ihn mit Hilfe eines Handwagens ziehen musste. Es wollten alle Kinder, die da waren, ein Geschenk vom Weihnachtsmann haben. Doch wer den alten Mann kennt weiß, der gibt nichts ohne Gegenleistung. So sangen die Kinder wunderschöne Lieder und sagten hervorragende Gedichte auf. Bei Kaffee, Gebäck, Bratwurst, Glühwein oder Kinderpunsch genossen die Gäste denn besinnlichen Nachmittag bis in die Abendstunde.
Bedanken möchten sich die Kameraden bei allen Privatbürgern für die Unterstützung beim Auf- und Abbau sowie unseren Kuchenbäckern und bei allen Sponsoren, welche es ermöglicht haben, den Sack des Weihnachtsmannes zu füllen. Ebenso möchten wir uns bei den Sponsoren bedanken, die es mit ermöglicht haben die Tombola auszustatten. Besonderer Dank geht an die Firmen Tamara Grafe Beton Schönfeld, Netto-Markendiscount, Physiotherapie am Schlosspark Carmen Tanner, Getränke Richter Kleinnaundorf, Diskothek & Musikverleih Lars Rauchfuß, Floristik Weise, Dienstleistungsunternehmen Ronny Pilz, Hofgut Kaltenbach Noack, der Gemeinde und dem Bauhof Thiendorf und allen anderen Personen, die für das Gelingen beigetragen haben. Wir hoffen, es hat allen Besuchern und Beteiligten gefallen und viel Spaß gemacht.

Die Kameraden/-innen wünschen allen Bürgern/-innen, Sponsoren/-innen und unseren Partnerinnen, Partnern einen guten Rutsch und ein gesundes, glückliches Jahr 2014.

Festausschuss Ortswehr Thiendorf
Ronny Pilz

Weihnachtsbaumstellen der FFw-Ponickau 2013

Am 30. November war es wieder mal soweit. Bei Familie Kramer aus Ponickau wurde ein schöner Baum gefällt. Dieser wurde von Tobias Philipp mit seinem „Zwiebelzieher“ zum Gerätehaus transportiert.
Nach dem Aufstellen wurde die Lichterkette angemacht, die nicht gleich funktionieren wollte. Aber Gut Ding will Weile haben, pünktlich 18.00 erstrahlte der Baum in seinem Glanz. Nun fuhren wir mit dem Bus des Busunternehmens Stülpner nach Linz in die Gaststätte zum Palmbaum zur Weihnachtsfeier. Dort wurde gut gegessen und gebowlt bis nach Mitternacht. Alle hatten Spaß über gutes und nicht so gutes Gelingen. Es war ein schöner Abend. Danke an alle die zum Gelingen beitrugen.

Friedemann Böhme
WL/GWL

Feuerwehr Sacka informiert

Am 8. November begann für die Kameraden der Feuerwehr Sacka mit der 4. Versammlung und Schulung zu feuerwehrtechnischen Ausrüstungen, Schläuchen und Armaturen ein vielseitiger Monat. Am Sonnabend trafen sich die Kameraden zu einer Besichtigung des Netto-Zentrallagers in Thiendorf. Herr Tschuppan, als Verantwortlicher für den Brandschutz, führte uns durch das Versorgungslager. In diesem Rundgang wurden Besonderheiten für den Brandschutz im Objekt für uns ausführlich erklärt. Nach dieser zweistündigen Begehung waren wir dankbar über diese guten Erläuterungen zum Thema Brandschutz im Zentrallager Netto. Diese Art von Betriebsbegehung wollen wir in gewissen Zeitabständen gern in unsere Ausbildung aufnehmen. Zum Abschied und Dank überreichte Herr Tschuppan uns noch Löschwasser zum Mitnehmen auf den Heimweg.
Herzlichen Dank im Namen aller Kameraden.

Am Montagabend wurden die Kameraden zur Brandbekämpfung nach Welxande alarmiert. Dort brannte ein Dachstuhl eines Wohnhauses. Unsere Kameraden wurden als Atemschutzträger eingesetzt und mit der Aufgabe Wasserversorgung über eine lange Wegstrecke beauftragt. Um Mitternacht war dieser Einsatz beendet.

Am 18. November traf sich der Feuerwehrausschuss zum Auswerten der geleisteten Arbeit unserer Kameraden im Jahr 2013. Es wurden die Aus- und Weiterbildung, Dienstbeteiligung, Einsatzgeschehen und andere Ereignisse besprochen. Für das Jahr 2014 wurden neue Ziele gesetzt. Zum Ende des Monats waren alle Kameraden zur Weihnachtsfeier ins Gerätehaus eingeladen, wo in fröhlicher Runde bei einem guten Abendbrot (zubereitet von unserer Gaststätte Blaseck) dieser ereignisreiche Monat zu Ende ging.

Die Leitung der Feuerwehr Sacka wünscht allen Kameradinnen und Kameraden und Einwohnern der Gemeinde Thiendorf eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten und gesunden Rutsch ins kommende Jahr 2014.

L. Kriebel (WL) und W. Kirschner (stellv. WL)

Monatlicher Dienst im November der FFw-Ponickau!

Am Sonntag, dem 10. November, trafen sich die Kameradinnen und Kameraden 9.00 Uhr am Gerätehaus. Drei Kameraden rüsteten sich mit Atemschutzgeräten aus und führten eine Belastungsübung durch. Ein Teil der verbleibenden Kameraden überprüfte nochmals die Unterflurhydranten und versahen ihre Deckel mit Folie, damit sie im Winter besser geöffnet werden können. Der am Gerätehaus verbleibende Teil der Kameraden pflegte Fahrzeug und Gerätehaus.

10.00 Uhr trafen 2 Kameraden von der FFw-Kroppen am Gerätehaus mit ihrem HLF ein. Marko Krämer und Thomas Wolf, beide beruflich bei der Feuerwehr beschäftigt, aber ebenfalls bei der Freiwilligen Feuerwehr in Kroppen dabei. Sie zeigten den Kameraden eine neue Variante einen Druckschlauch für den Angriffstrupp im Mannschaftsraum zu legen. Dieser wird mit Strahlrohr und Absperreinrichtung im Mannschaftsraum des Fahrzeuges gelagert. So wird Zeit und Personal gespart. Diese Variante wird bei der Berufsfeuerwehr Dresden schon länger mit Erfolg angewendet.

Die einhellige Meinung der Kameraden war positiv. Danke an die

Kameraden aus Brandenburg für den „Länderübergreifenden Erfahrungsaustausch“. Natürlich auch Dank an die Kameradinnen und Kameraden für ihren Dienst am Sonntag.

Friedemann Böhme
WL/GWL

Neues aus der Grundschule Ponickau

Eine Woche *„Sonne, Mond und Sterne“* in der Grundschule Ponickau

Während unserer Projektwoche vom 25. bis 29. November 2013 beschäftigte sich jede Klasse im Unterricht ganz intensiv mit diesem Thema. So erfuhren die Schüler interessante Fakten über die Planeten und wie diese unser Leben beeinflussen. Einige Kinder der 1. Klassen experimentierten mit Licht und Schatten, gestalteten ein Weltallposter oder zeichneten einen tollen Sternenhimmel. Andere Kinder stießen beim Stöbern in mitgebrachten Sachbüchern auf viel Wissenswertes.
In Klasse 2 beschäftigten sich die Schüler hauptsächlich mit dem Kalender. Sie lernten kennen, welcher Monat wie viele Tage hat und durften sich dazu aus Perlen eine eigene Jahreskette fädeln.
Die Schüler der 3. Klassen beschäftigten sich mit den Planeten unseres Sonnensystems. Einige Schüler zeichneten mit dem Zirkel die Planeten, errechneten die Entfernungen zur Sonne und andere informierten sich mithilfe des Computers, um aus den erlesenen Informationen ein eigenes Heft zu erstellen.
In Klasse 4 wurde jeden Tag ein anderes Thema näher beleuchtet. So erfuhren die Schüler am Montag viel Wissenswertes über die Sonne. Am Dienstag drehte sich alles um die Planeten, ganz besonders um unsere Erde und am Mittwoch lernten die Schüler viele Sternbilder kennen.

Der Höhepunkt dieser Woche war die traditionelle Übernachtung in der Schule. Dazu brachten alle Kinder am Donnerstag um 17 Uhr ihre Matten und Schlafsachen in die Schule. Nach dem Herrichten der Schlafplätze in den Klassenzimmern sorgte der Förderverein der Schule für das leibliche Wohl der Eltern und Kinder.
Um 18 Uhr fanden sich alle in der Turnhalle ein. Hier zeigte die Musikschule, die an unserer Schule seit einigen Jahren das Projekt „Jedem Kind ein Instrument“ durchführt, ein kleines Programm. Dabei durften alle Kinder, die im Rahmen des Projektes ein Instrument erlernen, ihr Können präsentieren. Es waren tolle Darbietungen, die mit viel Applaus belohnt wurden. Im Anschluss nahmen alle Kinder und auch einige Eltern am Taschenlampenkonzert teil. Mit großer Begeisterung blinkten die Taschenlampen im Rhythmus der Musik.
Schon bald wurde es Zeit, sich von den Eltern zu verabschieden,
denn die Kinder freuten sich bereits auf die gemeinsame Nacht im Klassenzimmer.

Am Morgen stärkten sich alle mit einem leckeren Frühstück. An diesem Vormittag gingen wir erneut in die Turnhalle. Diesmal waren wir Besucher einer besonderen Veranstaltung. Uns wurde die Geschichte der „Weihnachtsgans Auguste“ vorgestellt. Ein Mann las die Geschichte vor, die ab und zu von einer Pianistin, die Musik von Robert Schumann dazu spielte, unterbrochen wurde. Es war erstaunlich, wie rasch unsere Kinder andächtig dem Klavierspiel lauschten. Am Ende erhielten beide Darsteller einen tosenden Applaus.

Es war zwar eine anstrengende, aber trotzdem schöne Woche, die uns noch einige Zeit in Erinnerung bleiben wird.

Die Schüler und Lehrerinnen
der Grundschule Ponickau

Adventszeit in der Grundschule Ponickau

Der 1. Schultag in diesem Schuljahr ist noch gar nicht solange her, einige Höhepunkte, über die wir hier bereits berichten konnten, liegen hinter uns und nun ist schon wieder Advent.
Wie in jedem Jahr veranstalten wir in der Adventszeit wieder unser Adventsingen montags zu Beginn der 1. Unterrichtstunde. Eröffnet hat diese Tradition in diesem Schuljahr die Klasse 4, gefolgt von den beiden 3. Klassen am 2. Advent. Die Programmpunkte beinhalten das Singen altbekannter und moderner Weihnachts- und Winterlieder, Gedichte, kleine Geschichten und Tänze. Auch unsere Musikschüler zeigen uns beim Adventsingen immer wieder gern, wie toll sie ihre Instrumente schon beherrschen.
Wir wünschen allen Lesern des Landboten ein schönes Weihnachtsfest, sowie Gesundheit und viel Freude im nächsten Jahr.

Die Schüler und Lehrerinnen
der Grundschule Ponickau

Gevatter Winter

Wo ist der alte Winter hin?
Schau an in diesem Jahr!
Er rührt sich nicht, er müht sich nicht.
Verschläft die Zeit er gar?

Wo hat der alte Winter nur
sich dieses Jahr versteckt?
Zog er die Decke übers Ohr,
das keiner ihn entdeckt?

Mensch alter Winter - Frostgesell,
wie geht das bei dir zu?
Was hast du für ein dickes Fell,
bringt nichts dich aus der Ruh?

Doch plötzlich kam er über Nacht
mit Frost so knacke kalt.
Wer hätte das von ihm gedacht,
verzaubert Feld und Wald.

Auch unser alter Apfelbaum
bekam ein neues Kleid.
Man denkt, es ist doch wie im Traum,
der Garten ganz verschneit.

Und er verteilt mit eisger Hand
Kristall auf Weg und Straßen.
Einen weißen Mantel kriegt das Land
und Kinder - rote Nasen.

Bernd Naumann

Anzeige

Neues aus den Kindergärten

Kita Apfelbäumchen berichtet

„Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne“

Bereits am 13.11. fand mit der Kirchgemeinde Sacka das jährliche Martinsfest statt.
Am Vormittag spazierten die Kindergartenkinder gemeinsam mit ihren Erzieherinnen und Frau Wannack zum Pfarrhaus, um mit Frau Göhring und Frau Sachse Martinshörnchen zu backen. Das bereitete allen viel Freude. Es wurde kräftig geknetet, gerollt und viele Hörnchen geformt.
Pünktlich um 17.00 Uhr fanden sich dann zahlreiche Kinder und ihre Eltern am Pfarrhaus ein. Alle hatten wunderschöne Laternen dabei und konnten es kaum erwarten, bis es losging. Zu Beginn lauschten wir der Aufführung des Martinsspiels. Bereits im Vorfeld lernten die Kinder die Geschichte vom heiligen Martin kennen. Nach der Darbietung machten wir uns ganz traditionell auf den Weg durch die Sackaer Straßen. Viele Anwohner hatten ihre Gärten mit Lichtern und Kürbislaternen geschmückt. Vielen Dank dafür.
Wieder zurück im Pfarrgarten, wurden die Martinshörnchen verteilt und jeder durfte es, ganz wie damals Martin, mit einem anderen teilen. Bei einem warmen Punsch am Lagerfeuer ließen wir dann den Nachmittag ausklingen.
Vielen Dank den Mitarbeitern des Pfarramtes sowie den Darstellern des Martinsspiels.

Weihnachtsmarkt am 1. Advent

Wie schon im vergangenen Jahr hatten einige Eltern die Organisation unseres Weihnachtsmarktes übernommen, wofür wir uns noch einmal herzlich bedanken möchten.
Am 1. Advent fanden sich die Kinder mit ihren Eltern, Großeltern und zahlreichen Verwandten im Dorfgemeinschaftshaus ein.
Dort entführten uns die Schauspieler mit einem Programm in die Weihnachtswunderwelt.
Zu Beginn nahmen uns die Kinder mit auf eine Schlittenfahrt durch den Winterwald, wo wir das Rotkäppchen und den Wolf trafen. Die Darsteller zogen mit ihrer beeindruckenden Vorstellung des Märchens alle Zuschauer in ihren Bann.
Dann besuchte uns noch ein ganz bekannter Gast, der Weihnachtsmann. Er holte die Wunschzettel der Kinder ab und brachte uns ein Pfefferkuchenhäuschen mit, welches wir am liebsten gleich aufgegessen hätten.
Im Anschluss daran erwartete alle ein gemütlicher Weihnachtsmarkt mit Leckereien wie Waffeln, Würstchen, Punsch und Glühwein im Garten der Kita. Eine Bastelstraße, an der Weihnachtskugeln und Kränze verziert, Salzteiganhänger ausgestochen und Kugelweihnachtskarten gefertigt werden konnten, befand sich im Innenbereich. Ebenso gab es einen Verkaufsstand, an dem unter anderem die zum Weihnachtsbasteln am 21.11.2013 gefertigten Basteleien so manchen zum Kaufen einluden. Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal bei allen fleißigen Weihnachtsbastlern bedanken.

Ein ganz besonderer Dank für die Unterstützung des Weihnachtsmarktes und bei allen im Jahr 2013 verwirklichten Projekten gilt:

- Schimmel-Doktor Claus – Peter Sommer
- Hofgut Kaltenbach – Familie Andrè Noack
- Busunternehmen Familie Stülpner
- Physiotherapie Jana Fuchsa
- ETC Automatenservice – Maik Meißner
- Karla und Roland Küllmann
- Detlef Beyer
- den Weihnachtswichteln Loreen, Rick, Jonathan, Emilie und Chris
- den Schauspielern Janine Heine, Nancy Richter, Anja Hiemann, Madlen Meyer, Christin Beger und Romy Pappritz für das tolle Überraschungsprogramm
- sowie den Eltern, die uns bei allen festlichen Aktivitäten immer fleißig helfen

Wir wünschen Ihnen allen eine gemütliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins Jahr 2014.

Die Kinder und das Team der Kita Apfelbäumchen

Neues aus den Kindergärten

Thiendorfer Kinderland – Ho, ho – Zeit der Stille

„So viel Heimlichkeit“, Lasst uns froh und munter sein“, In der Weihnachtsbäckerei“. Das hörte der Weihnachtsmann schon von weitem aus dem Kinderland dringen und schlug auch gleich die Richtung in das fröhliche, weihnachtliche Treiben ein.
Der Striezelmarkt im Thiendorfer Kneipp- Kinderland ist für alle Kinder, Eltern, Großeltern und Erzieher stets ein schöner Jahresabschlusshöhepunkt. Die Bastelstuben waren gut besucht und es entstanden viele schöne Ergebnisse, die gern mit nach Hause genommen wurden. Der herrliche Duft kam aus der Weihnachtsbäckerei, wo man Waffeln, Krabbelchen oder Obstspieße am Schokoladenbrunnen genießen konnte. Bei Glühwein, Kaffee und Stollen ließen sich die Gäste gern zu einem „Plausch“ nieder.
Unsere Märchenerzählerin verzauberte die Kinder im Märchenkeller. Der Weihnachtsmann jedoch verschaffte sich in allen Räumen von den vielen lieben Kindern einen Überblick und nahm die frisch gemalten Wunschzettel gleich alle mit.
Das Kinderlandteam bedankt sich recht herzlich bei allen, die bei der Vorbereitung und Durchführung des Striezelmarktes mit geholfen haben und uns mit einer „kleinen“ Spende unterstützten.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2014.

SV Sacka e.V. berichtet:

Am 29. November fand das 4. Vereinsturnier der aus 16 Mitgliedern bestehenden Kindergruppe Tischtennis des Sportvereins Sacka statt.

Teilgenommen haben Vanessa Ramm, Felix Bieneck, Max Haufe, Pauline Ramm, Georg Tanner, Saskia Nenner, Tiziana Ley, Marc Tanner, Matthes Steckel, Selina Quest und Florian Arnold (v.l.n.r.).

Die hohe Anzahl der 3-Sätze-Spiele zeigte, dass um alle Platzierungen hart gekämpft wurde.

Den 1. Platz belegte **Matthes Steckel** aus Ponickau,
Zweiter wurde **Marc Tanner** aus Stölpchen,
Dritte wurden **Pauline Ramm** aus Welxande und **Georg Tanner** aus Stölpchen.

Herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Spaß bei unserem abwechslungsreichen Training! An dieser Stelle auch ein großes Dankeschön an alle Eltern, die als Übungsleiter mitarbeiten.

Letzter Trainingstermin 2013 ist der **20.12.**; nach den Weihnachtsferien wird das Training dann wie gewohnt jeden Freitag 18:00 Uhr fortgesetzt.

Axel Schmidt, Übungsleiter
Wolfram Kriebel, Vorsitzender

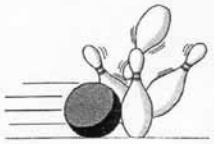
Wir wünschen allen Sportfreunden im Kreise ihrer Familien besinnliche Weihnachtsfeiertage und ein gesundes neues Jahr 2014.

Der Vorstand des SV Sacka e.V.

Sportverein Thiendorf e.V.

Sportverein Thiendorf e.V.

Sektion Kegeln



Sektionsvorsitzender Frank Friedrich
Tel. 035248 / 82075

Thiendorf, 24.11.2013

- offen für alle Gemeindemitglieder -

Hallo Kegler,

so wie im vergangenen Jahr, möchten wir auch das kommende Jahr 2014, mit einem kleinen Kegelturnier beginnen.

Termin: Mittwoch, dem 01. Januar 2014 auf der Kegelbahn.

Beginn: 15.00 Uhr
Ende: 17.30 Uhr

Es wird wiederum ein vorgegebenes Kegelprogramm absolviert werden müssen, (40 Kugeln, 4 Bilder) um dann den „ Ersten Sieger „ im neuem Jahr zu ermitteln.

2010 war es unser Sportfreund Mario Friedrich
2011 war es unsere Sportfreundin Anett Richter
2012 war es unsere Sportfreundin Margit Beyer
2013 war es unser Sportfreund Daniel Ellermann

Unser Bürgermeister und SV – Vorsitzender Armin Freund wird wie jedes Jahr wieder ein paar kleine Preise für die Besten bereitstellen.

Versucht bitte, daran teilzunehmen.

Gruß Frank

Sektionsmeister 2013 im Kegeln ermittelt

Am Dienstagabend, dem 26. November, war es wieder einmal soweit. Die Männer des SV Thiendorf e.V. ermittelten ihren diesjährigen Sektionsmeister. Die Pokale waren schon paar Wochen vorher bestellt und geliefert worden. Sieger 2013 wurde Frank Friedrich, welcher punktgleich mit Andre` Weule das Spiel für sich entscheiden konnte, da er 1 Holz mehr bei den Abräumern erzielte.
Auch bei den Frauen ging es spannend zu. Sie spielten am darauffolgenden Sonnabend auf unserer Thiendorfer Bahn, wobei in diesem Jahr Anett Richter die Pokalgewinnerin wurde. Bei den Kindern siegte, wie im vergangenen Jahr, Theresa Seifert. Durch ihre gute ausgeglichene Spielweise, setzte sie sich als Favoritin klar durch. Zur Sportlerjahreshauptversammlung des SV Thiendorf e.V. am 06. Dezember erfolgte die Pokalübergabe an die glücklichen Sieger durch unseren SV Vorsitzenden Armin Freund.

Margit Beyer

Die Sektionsmeister 2013 - Anett Richter, Theresa Seifert und Frank Friedrich, sowie SV Vorsitzender Armin Freund.

Der SV Thiendorf e.V. berichtet

Am 6. Dezember trafen sich 45 Vereinsmitglieder zur Jahreshauptversammlung mit Wahl des Vorstandes. Die Mitglieder unseres Sportvereins entlasteten den alten Vorstand und wählten die gleichen Sportfreunde für weitere 4 Jahre. Im Tätigkeitsbericht konnte der Vorsitzende über die positive Entwicklung im Jahr 2013 berichten. So wurden 35 neue Sportfreunde in unserem Verein aufgenommen, womit die Gesamtanzahl auf 120 Sportfreunde anwuchs. Die Abteilung Tanzen mit 30 Kindern und 14 Erwachsenen hat sich zur größten Abteilung entwickelt. Ein kräftiger Schub gelang in der Abteilung Tennis. Mit unserem neu gewonnenen Übungsleiter Sportfreund Thomas Rosinski wurde eine aktive Nachwuchsabteilung aufgebaut. Über eine kontinuierliche Entwicklung bereits über Jahrzehnte konnten unsere Kegler berichten. Der Dank gilt an dieser Stelle unserem langjährigen Verantwortlichen Frank Friedrich. Auch in der Abteilung Fußball versucht der Verein über den Kinderbereich wieder mehr Aktivität aufzubauen. Neun Übungsleiter, die für unsere 60 Kinder wöchentlich für Übungsstunden bereit stehen, erhielten eine kleine Aufwandsentschädigung als Dankeschön, gleichzeitig unser aktiver Platzwart Helfried Thieme und unser Schatzmeister Werner Grohs. Ein weiteres Dankeschön gilt allen Unterstützern und Sponsoren unseres Vereins, so auch dem Landwirtschaftsbetrieb Noack, welcher das Abendessen sponserte.
Da das diesjährige Jubiläumssportfest ein großer Erfolg war, verständigten sich die Sportfreunde auch im Jahr 2014 ein Sportfest zu organisieren.
In allen Abteilungen ist unser Sportverein an neuen aktiven Sportfreunden interessiert.

Allen Sportfreunden und Unterstützern sowie Lesern des Landbotens wünscht der Verein ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Gesundheit für das Jahr 2014.

Im Auftrag des Vorstandes
Armin Freund

Die Thiendorfer Tanzmäuse tanzen unterm Weihnachtsbaum

Das Jahr geht zu Ende. Noch fehlt der Schnee für die perfekte Weihnachtsstimmung. Aber bei unserem Auftritt zur Seniorenweihnachtsfeier in Thiendorf weihnachtete es schon sehr.
Mit unserem Programm „Tanzen unterm Weihnachtsbaum“ wollten wir den Senioren eine vorweihnachtliche Freude bereiten. 13 Kinder der Thiendorfer Tanzmäuse und ein Weihnachtsmann (natürlich kein Echter) entführten die Rentner tänzerisch in die Weihnachtsbäckerei, rockten am Tannenbaum, ließen Gespenster lebendig werden und weckten den Weihnachtsmann, damit es endlich Weihnachten werden kann. Toll war nicht nur die Begeisterung der Senioren, sondern auch unserer Tanzkinder, die trotz Musikausfall ihren letzten Tanz einfach mitsangen und viel Spaß dabei hatten. Nun werden die Ballerinas und die Dancing Girls ihr Programm noch zur Weihnachtsfeier der Thiendorfer Tanzmäuse ihren eigenen Omas, Opas, Eltern und Geschwistern vorführen.
Inzwischen sind die Thiendorfer Tanzmäuse mit 44 Mitgliedern die größte Gruppe im Thiendorfer Sportverein. Allerdings ohne die Hilfe unserer engagierten Betreuer Katja Gräfe, Ellen Strehlow, Isabel Gley und Dana Tamme könnten wir das Training nicht absichern. Vielen Dank für eure tolle Unterstützung!
Janet Wolters und ich haben in diesem Jahr die Ausbildung zum Übungsleiter Kinder/Jugendliche abgeschlossen. Wir möchten uns auf diesem Wege beim unserem Sportverein über die finanzielle Unterstützung und bei Karin Sinz vom Kreissportbund für die wertvollen Hinweise und Erfahrungen bedanken. Unsere Sport- und Spaßolympiade im Juli war auch ein Ergebnis der tollen Zusammenarbeit.
Auch im nächsten Jahr möchten wir unser Angebot erhalten und suchen nach weiterer Unterstützung durch Helfer, Betreuer oder Trainer. Seit einem Jahr gibt es auch eine Erwachsenengruppe für die wir „Dance Aerobic“ anbieten (abwechslungsreich - mal rhythmischer, mal „altersgerechter“). Wer Lust und Laune hat, Spaß mit Kindern und Tanzen liebt, ist jederzeit bei uns willkommen (Tel. 0157 30431269 oder 01723440663)
Wir trainieren in der Mehrzweckhalle Sacka mittwochs von 17 bis 18 Uhr in zwei Gruppen mit den Kindern und abends 19:30 bis 20:30 Uhr mit den Erwachsenen.

Der Sportverein Thiendorf e.V. plant am 2. Juliwochenende 2014 ein Kindersportfest. Wenn alles klappt und wir weiter so gute Unterstützung erfahren, werden Janet und ich die Sportmaus „FLIZZY“, das neue „Sächsische Kindersportabzeichen“ für Kinder von 3 bis 7 Jahren anbieten. Ihr seid alle herzlich eingeladen! Also Termin vormerken!

Frohe Weihnachten und ein gesundes und sportliches neues Jahr wünschen die Thiendorfer Tanzmäuse! *Heike Vocke*

Miteinander spielen und lachen – „Nichts in der Welt ist so ansteckend wie Lachen und gute Laune.“

Dieser Spruch von Charles Dickens (1812–1870) bewahrheitete sich wieder einmal als am 21.11. die Seniorinnen und Senioren aus Lüttichau, Naundorf und Ponickau erneut zu einem Spielenachmittag im Dorfgemeinschaftshaus erschienen. Nach dem Kaffeetrinken begannen die verschiedensten Karten- und Würfelspiele. Nach ca. 2 Stunden mussten wir unser Spiel kurz unterbrechen, denn wir bekamen überraschend Besuch vom „Emil aus Ponickau“ (alias Tino Menzel), nicht zu verwechseln mit dem Emil aus der Schweiz. Mit seinen lässig vorgetragenen Stücken „Der verlorene Bräutigam“ und „Das Taufessen“ brachte er unsere Lachmuskeln gründlich in Bewegung. Wir hoffen und wünschen uns sehr, dass sein talentierter Auftritt nicht der einzige bei uns bleibt.
So kurz vor der Adventszeit sangen wir natürlich auch einige Weihnachtslieder. Ute Richter stimmte unseren Gesang an und freute sich über den großen gemischten Chor. Sie trug sogar ein modernes Märchen in sächsischer Mundart vor.
Auch andere humorvolle und kurze Weihnachtsgeschichten sorgten für Spaß und beste Stimmung. Für das leibliche Wohl war ebenfalls ausreichend gesorgt. Jeder bekam das Getränk seiner Wahl und allen schmeckte zum Abendbrot das Schnitzel mit Kartoffelsalat. Unser leidenschaftlicher Hobbymusiker Jürgen Czayka

übernahm wieder die musikalische Umrahmung der kurzweiligen Stunden.
In angenehmer Atmosphäre wurde bis in den Abend hinein weiter gespielt. Ein herzliches Dankeschön gilt erneut allen, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Ein besonderer Dank wieder unserer Inge!

Liebe Seniorinnen und Senioren,
wir wünschen Ihnen ein friedliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben, einen guten Rutsch ins Neue Jahr und für 2014 viel Glück, beste Gesundheit und weiterhin so reges Interesse an unseren Seniorenveranstaltungen.
Ihre Inge Zieschang und Heidi Stephan

Das soll zur Tradition werden:
Der Samstag vor dem 2. Advent – Weihnachtsmarkt in Ponickau !

In diesem Jahr konnte uns kein Sturm aufhalten,
unseren zweiten Weihnachtsmarkt zu gestalten.
Diesmal mit Feuerwehr und Sportverein
-das Gemeinsame soll nun zukünftig sein.
Liebevoll durchdachte und organisierte man die vielen Sachen,
der Weihnachtsmarkt sollte allen Gästen Freude machen.
Um das und im Feuerwehrhaus,
sah es so richtig gemütlich aus.
Um zwei ging es los mit frisch gebackenen Waffeln, Kaffee und Kuchen,
auch nach deftigen Speisen und Getränken musste man nicht lange suchen.
Unsere Grundschüler spielten „Der zerstreute Weihnachtsmann",
der kam nach Großmutters Märchenstunde tatsächlich in Ponickau an.
Und so vergingen Stunde um Stunde
beim Zusammensein in gemütlicher Runde.
Wir haben uns über den guten Zuspruch gefreut,
Mühe und Arbeit nicht bereut.
Nun freuen wir uns auf das nächste Jahr
-auf den 3. Ponickauer Weihnachtsmarkt, das ist doch klar.

Ein großen Dankeschön an alle Helfer und Sponsoren.
Wir wünschen besinnliche Feiertage im Kreise Ihrer Familien und einen guten Rutsch ins Jahr 2014 !!!
FSV 93 Ponickau e.V. und FFW Ponickau

„Ritter Sport"

Der FSV `93 Ponickau beim Mittelalterschmaus in Oybin

Ganz anders als sonst, wurden bei diesem Ausflug die Kalorien nicht abgebaut, sondern es wurde ausgiebig gespeist. Denn am 16.11.2013 fuhren wir, knapp 40 Kinder und Erwachsene des FSV `93 Ponickau, ins Zittauer Gebirge nach Oybin zum Ritteressen.

Nach einem kurzen Check-In im Hotel machten wir uns gemeinsam auf den Weg hinauf zur Burg. Der Weg führte zunächst gemütlich durch die abendlichen Straßen von Oybin, doch folgten schon bald steile Treppen aufwärts zum Ziel. Der recht anstrengende Aufstieg wurde bereits nach wenigen Höhenmetern mit dem beeindruckenden Anblick der beleuchteten Burgkulisse und dem Blick über den Kurort bei Nacht belohnt. Eine besondere Atmosphäre bot uns der letzte Abschnitt des Weges, welcher durch die erleuchteten Reste der Ruine, durch Torbögen und alte Mauern führte. Am Ziel in über 500m Höhe angekommen, wurden wir mit regionalem Kräuterschnaps und Fettbemmchen begrüßt.
Nach diesem leckeren Imbiss konnten wir es uns dann im historischen Rittersaal erst einmal am großen Kaminofen gemütlich machen. Uns erwarteten dort auch eine rustikale Tafel und eine tolle Stimmung. Nach einer kräftigen Rindersuppe durfte Falk Hübner als Vorkoster zuerst von den Leckereien probieren. Nachdem diese für gut befunden wurden, konnten sich dann auch alle anderen an dem Festmahl satt(fr)essen: Haxen, Rippchen, Hähnchen und Ente - so viel man wollte und essen konnte. Doch statt Besteck gab es nur einen Holzlöffel, ein Messer- und die Hände zum Essen, was natürlich besonders die Kinder freute. Nach dem gemütlichen Abend bei Krügen voller Bier und Wein machten wir uns um Mitternacht mit gut gefüllten Bäuchen zurück ins Hotel.
Nach einer erholsamen Nacht konnten wir uns beim Frühstück am nächsten Tag stärken. Ein Besuch der Burg bei Tag war leider aufgrund des starken Nebels nicht mehr möglich. Aber trotzdem war es ein gelungener Ausflug (für einige schon zum zweiten Mal).
Vielen Dank an der Stelle noch einmal Sandra und Danilo Zieschang für die Organisation.

Nancy Otto

SEPA-Lastschriftverfahren wird eingeführt

Derzeit stellt der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) seinen Zahlungsverkehr schrittweise auf das internationale SEPA- Verfahren (Single Euro Payments Area) um. Die Umstellung wird bis zum 1. Februar 2014 abgeschlossen sein.

Das SEPA-Verfahren wird künftig eine einheitliche Abwicklung innerhalb der Teilnehmerländer gewährleisten. Das sind derzeit die Länder aus dem Europäischen Wirtschaftsraum sowie die Schweiz und Monaco. Alle Finanztransaktionen erfolgen dann mittels internationaler Kontonummer IBAN und Bankleitzahl BIC.

Für den Einzug von Geldern beim ZAOE wird ausschließlich das SEPA-Basis-Lastschriftverfahren genutzt werden. Erforderliche Grundlage dafür ist das SEPA-Lastschriftmandat mit der Gläubiger-ID und Mandatsreferenznummer. Damit werden die rechtlichen Beziehungen zwischen Zahlungsempfänger, Zahlendem und dessen Kreditinstitut geregelt.

Bestehende Einzugsermächtigungen mit dem Zweckverband werden in ein SEPA-Basis-Lastschriftmandat umgedeutet und bleiben weiterhin gültig. Mit dem Gebührenbescheid im Februar 2014 erhält der Zahlungspflichtige die Information zur Umstellung mit der Angabe der Gläubiger-ID und Mandatsreferenznummer. Ist die darin mitgeteilt Kontoverbindung richtig, muss nichts unternommen werden.

Wer sich entschließt, zukünftig seine Abfallgebühren einziehen zu lassen, muss dem ZAOE sein SEPA-Lastschriftmandat in Papierform mit Originalunterschrift zuschicken. Fax oder E-Mail können nicht akzeptiert werden. Das entsprechende Formular befindet sich im Abfallkalender 2014 und im Internet www.zaoe.de unter dem Button „Abfallberatung / Formulare“.

Service-Telefon für die Bürger: 0351 4040450
www.zaoe.de, presse@zaoe.de

Ablesen der privaten Wasseruhren im gesamten Verbandsgebiet des AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“

Wir bitten unsere Kunden im gesamten Verbandsgebiet des Abwasserzweckverbandes „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ die Zählerstände von privaten Hauswasseranlagen (Brunnen) und Regenwassernutzungsanlagen und von absetzbaren Wasserzählern (Garten und Vieh) unter Angabe der Zählernummer, bis zum 15.01.2014 beim AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ schriftlich, telefonisch (035208/342616), per Fax (035208/91814) oder per E-Mail philipp.azv-kalkreuth@kin-sachsen.de zu melden.
Kontrollen bleiben vorbehalten.

gez. Fehrmann, Verbandsvorsitzende

Name, Vorname			
Straße, Haus-Nr.			
PLZ, Ort			
Kunden-Nr.:			
	Zählernummer	Zählerstand	Ablesedatum
Gartenwasserzähler:			
Wasserzähler Viehversorgung:			
Hauswasser-Zähler (Brunnen):			
Sonstige Zähler: (z.B. Regenwasseranlage)			

Die Geschäftstelle des Zweckverbandes · 01561 Ebersbach · Am Bahndamm 3
bleibt vom **23.12.2013 bis 31.12.2013 geschlossen.**

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK)

- Anstalt des öffentlichen Rechts -
Löwenstr. 7a, 01099 Dresden

Sehr geehrte Tierbesitzer,
bitte beachten Sie, dass Sie als Besitzer vom **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen** zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Vorrausetzung für eine Entschädigung im Tierseuchenfall, für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und für Beihilfen im Falle der Teilnahme an Tiergesundheitsprogrammen.

Meldestichtag zur Veranlagung des Tierseuchenkassenbeitrages für 2014 ist der 01.01.2014.

Die Meldebögen werden Ende Dezember 2013 an die uns bekannten Tierbesitzer versandt.
Sollten Sie bis zum 01.01.2014 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 16 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tierseuchengesetz (SächsAGTierSG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden.
Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt angezeigt werden.

Bitte unbedingt beachten:
Nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt, welches mit dem Meldebogen verschickt wird bzw. auf unserer Homepage unter www.tsk-sachsen.de.

Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Leistungen der Tierseuchenkasse, sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, erhaltene Leistungen, Befunde, entsorgte Tiere usw.) einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse
Anstalt des öffentlichen Rechts
Löwenstr. 7a, 01099 Dresden
Tel: 0351 / 80608-0, **Fax:** 0351 / 80608-35
E-Mail: info@tsk-sachsen.de **Internet:** www.tsk-sachsen.de

AfU e.V.
Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e.V.
Leipziger Str. 27
09648 Mittweida
Tel/ Fax.: 03727 976311
e-mail: afu-ev@web.de • www.afu-ev.org

Wasser- und Bodenanalysen

Am Donnerstag, den 30. Januar 2014 bietet die AfU e.V. die Möglichkeit
in der Zeit von 11.00 - 12.00 Uhr in Thiendorf,
im Kulturhaus, Kamenzer Str. 25,
von 13.30 - 14.30 Uhr in Meißen,
im „Hahnemannzentrum e.V.“, Leipziger Str. 94,
und von 16.00 - 17.00 Uhr in Radebeul,
im Amt für Bildung, Jugend und Sozieles, Hauptstr. 4

Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.
Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (mind. 500 ml) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.
Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegen¬genom¬men. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Eine Beratung zu weiteren Umweltproblemen ist möglich.

Die Umladestationen des Verbandes in Groptitz, Kleincotta, Saugrund sowie der Wertstoffhof in Gröbern sind aus betrieblichen Gründen an folgenden Tagen im Jahr 2014 geschlossen bzw. verkürzt geöffnet:

11. Januar - 15. Februar - 05. März, ab 13 Uhr geöffnet
15. März - 21. Juni.

Dies gilt auch für das Weißeritz Humuswerk in Freital.

Die im Auftrag des Zweckverbandes betriebenen Wertstoffhöfe in Dippoldiswalde, Großenhain, Meißen, Neustadt und in Weinböhla sowie Altenberg (nur April-Oktober) sind davon nicht betroffen.

Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal

Kirchennachrichten

Kirchennachrichten für die Kirchgemeinden Ponickau – Linz – Schönfeld

Wir laden herzlich ein:

Sonntag - 15. Dezember, 3. Advent
10.00 Uhr in Schönfeld - Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis
14.30 Uhr in Ponickau - Adventskonzert
Dienstag - 24. Dezember, Heiligabend
16.00 Uhr in Ponickau - Christvesper mit Krippenspiel
16.00 Uhr in Schönfeld - 1.Christvesper mit Krippenspiel
17.30 Uhr in Linz - Christvesper mit Krippenspiel
17.30 Uhr in Schönfeld - 2.Christvesper mit Krippenspiel
Mittwoch - 25. Dezember, 1. Weihnachtstag
9.00 Uhr in Linz - Festgottesdienst
10.30 Uhr in Schönfeld - Festgottesdienst
Donnerstag - 26. Dezember, 2. Weihnachtstag
10.00 Uhr in Ponickau - Festgottesdienst / Kigo
Sonntag - 29. Dezember,
14.00 Uhr in Linz - Weihnachtsliedersingen
Dienstag - 31. Dezember, Silvester
17.00 Uhr in Linz - Gottesdienst mit Abendmahl
19.00 Uhr in Schönfeld - Gottesdienst mit Abendmahl
Mittwoch - 01. Januar, Neujahr
19.00 Uhr in Ponickau - Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag - 05. Januar, 2.So.n.d. Christfest
9.00 Uhr in Schönfeld - Gottesdienst
Sonntag - 12. Januar, 1.So.n.Epiphanias
8.30 Uhr in Linz - Gottesdienst
10.00 Uhr in Ponickau - Gottesdienst / Kigo
10.00 Uhr in Schönfeld - Kindergottesdienst
Sonntag - 19. Januar, 2.So.n.Epiphanias
9.00 Uhr in Schönfeld - Gottesdienst
Sonntag - 26. Januar, 3.So.n.Epiphanias
8.30 Uhr in Linz - Gottesdienst mit Abendmahl
10.00 Uhr in Ponickau - Gottesdienst mit Abendmahl/ Kigo

Andacht zum Krippenweg:
-in der Kirche Schönfeld: Sonntag, 15.12. und 22.12.13

Gemeindekreise:
-in Ponickau: am 09.01.14 um 17.00 Uhr
-in Böhla: am 23.01.14 um 15.00 Uhr
-in Linz: am 09.01.14 um 14.00 Uhr

Mutti - Kind - Kreis:
-in Ponickau: Donnerstag, 19.12.13 und 16.01.14 um 9.00 Uhr

Bibelgesrächskreis:
-in Ponickau: Montag, 06.01.14 um 20.00 Uhr

Männerstammtisch:
-in Thiendorf: Donnerstag, 09.01.14 um 19.00 Uhr

Bibelwoche 2014:
Ponickau: Montag, 20.01.14 und Dienstag, 21.01.14 um 19.30 Uhr
Linz: Mittwoch, 22.01.14 und Donnerstag 23.01.14 um 19.30 Uhr

Bürozeiten im Pfarramt Ponickau
Dienstag von 12.30 - 16.00 Uhr
Mittwoch von 8.00 - 12.00 Uhr
Bitte beachten Sie:
Manchmal ergeben sich Änderungen oder Ergänzungen zu diesem Plan. Darüber informieren wir in der Tagespresse.

So sind wir telefonisch erreichbar:
Pfarramt Ponickau: 035755 / 7 28 · Fax: 035755 / 7 03

Kirchennachrichten der Ev. - Luth. Jakobskirchgemeinde Sacka

Dienstag, 24. Dezember - Heilig Abend

Würschnitz	16.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
Sacka	16.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
Tauscha	17.30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
Dobra	17.30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel

Mittwoch, 25. Dezember - Weihnachtsfest

Würschnitz	9.00 Uhr	Gottesdienst
Tauscha	10.30 Uhr	Gottesdienst

Donnerstag, 26. Dezember - 2. Weihnachtstag

Dobra	9.00 Uhr	Gottesdienst
Sacka	10.30 Uhr	Gottesdienst

Sonntag, 29. Dezember - 1. Sonntag nach Weihnachten

Würschnitz	10.30 Uhr	Gottesdienst

Dienstag, 31. Dezember - Altjahrsabend

Dobra	17.00 Uhr	Jahresschlussandacht

Sonntag, 5. Januar - 2. Sonntag nach Weihnachten

Würschnitz	9.00 Uhr	Gottesdienst
Tauscha	10.30 Uhr	Gottesdienst

Sonntag, 12. Januar

Sacka	9.00 Uhr	Gottesdienst
Dobra	10.30 Uhr	Gottesdienst

Sonntag, 19. Januar

Tauscha	9.00 Uhr	Gottesdienst
Würschnitz	10.30 Uhr	Gottesdienst

Sonntag, 26. Januar

Dobra	9.00 Uhr	Gottesdienst
Sacka	10.30 Uhr	Gottesdienst

Adventssingen in der Kirche zu Dobra 2013

Am 08.12.2013 hat das Adventssingen in Dobra seine Fortsetzung gefunden. In der abermals gut gefüllten Kirche hatten sich auffallend viele Familien von der Oma bis zum Enkel eingefunden. Schon beim Betreten fiel einem die schöne Tanne, liebevoll weihnachtlich geschmückt, ins Auge. Auf der Empore waren diesmal die Kirchenchöre von Dobra, Würschnitz, Tauscha und Sacka vereint. Da der Gesang diesmal von „oben“ kam, war der Vergleich mit Engelsgesang durch Pfarrer Staemmler naheliegend. Dem Spiel von Orgel, Flöten und Trompete konnte man andächtig lauschen. Im gemeinsamen Gesang und instrumentaler Begleitung waren alle Anwesenden vereint und konnten im Moment verweilen.

Abgerundet wurde das Adventssingen durch die Ausführungen von Pfarrer Staemmler. Ich habe seine Botschaft so verstanden, dass die innere Wüste in uns, entstanden u.a. durch äußeren Druck und Einflussnahme Dritter, in ein Paradies verwandelt werden kann. Dies kann vor allem durch den Glauben und das Vertrauen in das eigene Herz gelingen. Wer in sich ruht, strahlt dies positiv auf seine Umgebung aus. Davon können letztendlich wir alle profitieren.

Die Idee, den Sängerinnen und MusikerInnen für Ihren Gesang und Ihr Spiel mit jeweils einer brennenden Kerze zu danken, war eine schöne Botschaft.

An dieser Stelle sei allen gedankt, die zu diesem schönen Augenblick beigetragen haben. Das fängt bei den Spendern des Weihnachtsbaumes und des neuen Weihnachtsbaumständers an und hört bei der Jungen Gemeinde, die köstliche Plätzchen für die Kaffeetafel gebacken hatten, auf.

Ihnen allen ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben und alles Gute für das Neue Jahr.

Ralf Gretsch

Neues aus der Oberschule Schönfeld

Welcome to Saxony

Touristen Auskunft über die Sehenswürdigkeiten in Sachsen zu geben, war die Aufgabe für
die Schüler der Klassen 7a und 7b der Oberschule Schönfeld im Englischunterricht.

Zunächst sollten Flyer zu einer Sehenswürdigkeiten Sachsens gestaltet werden. Es entstanden „Leaflets“ zum Schloss Schönfeld, Zoo Dresden bzw. Leipzig, über das Dynamostadion oder Belantis. Sogar an den Pfefferkuchenmarkt in Pulsnitz wurde gedacht.

In den anschließenden Stunden wurden kurze, realitätsnahe Gespräche entworfen. In kleinen Rollenspielen (ein Tourist und ein Angestellter der Einrichtung) wurden die selbstgestalteten Informationszettel an den Touristen aus England weitergereicht.

Viele Schüler hatten großen Spaß an der Vorbereitung. Aufregung herrschte am Tag der Vorführung der Szenen vor den Mitschülern. Alle haben die Herausforderung gut gemeistert und den entsprechenden Lohn (Note) „geerntet“.

S. Rauer